



Basel, 30. März 2026

**PROTOKOLL der
Generalversammlung vom 27. März 2026, 18:15-19:50 Uhr,
anschliessend Apéro bis 21:30 Uhr**

Ort: Restaurant Seergarten, Park im Grünen Münchenstein, Rainstrasse 6, 4142 Münchenstein
Teilnehmer: Vorstand, Mitglieder, 1 Gast (Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer Regio Basiliensis), 59 Personen
Protokoll: Vivienne Gaskell, Präsidentin

Vorgängig zur Generalversammlung (GV) referiert **Wolfgang Dietz**, Oberbürgermeister von Weil am Rhein a.D. zu dem Thema « Grenzen überwinden – Kulturen verbinden. Die Dreiländerbrücke: Rückblick und Ausblick ».

Wolfgang Dietz ist 1956 in Lörrach geboren und in Weil am Rhein aufgewachsen. Er hat Rechtswissenschaften an der Universität in Freiburg studiert. Nachdem er verschiedene juristische Stationen durchgelaufen ist, war er ab 1993 Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel. Im Jahr 2000 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt von Weil am Rhein gewählt, danach 2008 und 2016 wiedergewählt. 2024 ist er in den Ruhestand getreten und wurde in den Vorstand von der Regio Basiliensis gewählt.

Nach den vor kürzlich abgeschlossenen Kommunalwahlen in Huningue war auch vorgesehen, dass das Referat gemeinsam mit **Jean-Marc Deichtmann**, ehemaliger Bürgermeister von Huningue, präsentiert werde. Am Tag der GV hat sich leider Jean-Marc Deichtmann unfallbedingt entschuldigen müssen.

In seinem spannenden Referat erklärt Wolfgang Dietz anhand von zahlreichen historischen Bildern wie es zu dem Bau der Dreiländerbrücke kam, von der Idee 1996 bis zur Eröffnung im Jahr 2007. Er schildert insbesondere die technischen Herausforderungen, welche die Brücke zur längsten, freitragenden Fussgänger- und Fahrradbrücke der Welt macht und zu mehrfachen internationalen Auszeichnungen führte. Die Dreiländerbrücke ist ein wahres Symbol des Friedens und steht gerade dort, wo 1797 den ersten Übergang zur Festung Huningue durch französische Truppen und 1944 die Huninguer Schiffbrücke durch amerikanische Brandbomben zerstört wurden. Sie symbolisiert eine Verstärkung der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich, welche auch der Schweiz zugutekommt. Heute benutzen 1,5 Millionen Personen die Brücke, welche zu einer unverzichtbaren Drehscheibe zwischen Basel, Huningue und Weil am Rhein geworden ist. Zum Schluss seines Referats betont Wolfgang Dietz ausdrücklich, dass die Vielfaltigkeit der Bevölkerungsgruppen in der Dreiländerregion eine riesige Bereicherung ist und dass die Brücke vor allen Dingen für diese Bürgerinnen und Bürger gebaut wurde.

Die Präsidentin dankt Wolfgang Dietz für seine Ausführungen herzlich und überreicht ein Geschenk von Jakob's Basler-Leckerly. Sie unterstreicht, dass ohne die Dreiländerbrücke wäre der DreylandDichterweg nicht zustande gekommen.

Entschuldigungen

- Andreas Bammatter
- Almuth Hame
- Markus Manfred Jung
- Steffi Luethi
- Jean-Christophe Meyer
- Hans-Rudolf Roth
- Felix Rudolf von Rohr
- Hans-Martin Tschudi
- Dominik Wunderlin
- Edgar Zeidler

GENERALVERSAMMLUNG

Traktanden

Die Einladung ist statutengemäss mit der Elsass-Gazette Nr. 171 in der 1. Januarhälfte 2026 verschickt worden.

1. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20. März 2025**

Das Protokoll ist auf unserer Internet-Seite einsehbar.

://: Genehmigung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

2. **Entgegennahme des Jahresberichte 2025 der Präsidentin**

2.1 **Veranstaltungen**

Die 10 (Vorjahr 10) organisierten Anlässe konnten alle durchgeführt werden. An diesen haben 521 (Vorjahr: 402) Personen teilgenommen, pro Anlass durchschnittlich 52 (Vorjahr: 40) Personen. Dazu kommen fünf KulturEinBlicke, die jeweils 2 Stunden dauerten. Diese samstagsmorgendlichen Veranstaltungen wurden mit durchschnittlich 22 Teilnehmenden gut besucht.

Sa. 20.01.2025	KulturEinblick Sonderausstellung <i>Der Ruf nach Freiheit</i> , Dreiländermuseum Lörrach
So. 16.02.2025	Elsässer-Theater in der Baseldytschi Bihni Gastspiel des <i>Cercle Théâtral Alsacien</i> Mulhouse, Fir d'Constance werds sportlich
Do. 27.02.2025	Déjeuner Culinaire <i>Auberge Sundgovienne</i> in Carspach
Do. 20.03.2025	Generalversammlung der Elsass-Freunde Quartierzentrum Oekolampad, Allschwilerplatz 22, Basel Mit Referat von Thierry Kranzer
So. 06.04.2025	Besuch des Passionsspiels in Masevaux/Masmünster In deutscher Sprache
Sa. 26.04.2025	KulturEinblick Führung durch die Ausstellung <i>UM-BRÜCHE</i> , Dreiländermuseum Lörrach
Fr. 09.05.2025	Die Régence von Ensisheim und die Kali-Produktion in Pulversheim Besuch der <i>Carreau Rodolphe, Centre Historique Minier de la Potasse</i>
Sa 24.05.2025	KulturEinblick Führung durch das Dorf Glaihyynige (Kleinhüningen) mit Hans Stelzer
Di. 10.06.2025	Schloss Waldeck und Stadt Solothurn Der Nordwestschweizer Ausflug führt uns in die Ambassadorsstadt

Sa, 23.08.2025	KulturEinblick Führung durch Riehen mit Skrobucha-Haudenschild.
So. 21.09.2025	40. Jahre Elsass-Freunde - Jubiläumsausflug nach Ungersheim Besichtigung des <i>Maison des Natures et Cultures</i> von Marc Grodwohl und Festakt mit einem Konzert des <i>Orchestre d'Harmonie Vogesia</i>
Sa. 13.09.2025	KulturEinblick Führung durch die Ausstellung <i>Elsass Alsace 1940-45</i> , Dreiländermuseum Lörrach
Mi. 15.10.2025	Neuf-Brisach und Breisach Erasmus und Hebel – Zwei Basler im Kampf um den Frieden der Welt Kultuzentrum ART'RHENA, Neuf-Brisach und Münster von Breisach
Do. 27.11.2025	Literarischer Abend mit Stefanie Grob, Uli Führe und Edgar Zeidler Zunftsaal des Schmiedenhofs, Rümelinsplatz Basel
Sa. 13.12.2025	Das Dezember-Projekt: Weihnachtsgebäck aus dem Dreiland Besuch der Jakob's Basler Leckerly Manufaktur, anschliessend Kochen eines gemeinsamen Weihnachtsessen und Backen von Gutzi

Die Präsidentin dankt allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Ideenreichtum, ihr grosses Engagement, ihren Einsatz bei den aufwendigen Vorbereitungen und für ihre sorgfältige Durchführung diese inspirierenden Anlässe herzlich!

Zum GV 2025

75 Mitglieder nahmen an der GV 2025 im Quartierzentrum Oekolampad, Allschwilerplatz 22, Basel teil. Gastreferent war Thierry Kranzer, der im Auftrag der *Communauté des Communes* Münstertal sich um die Sprachpolitik dieser Gegend kümmert. In seinem Referat zum Thema « Sprachpolitik im Elsass – zwischen Hoffnung und Realität » schilderte er das « Sprochbad » als nachhaltigen Zugang zu Muttersprachen. Aktuell werden im Elsass 20 Stellen mit einem Budget von 2 Millionen Euros geschaffen, um die Mundarten in vielfältigen Bereichen wieder zu verbreiten.

Zum Jubiläumsausflug 40 Jahre Elsass-Freunde

Der Jubiläumsausflug hat am Samstag, 28. September 2025 in Ungersheim stattgefunden. Rund 120 Personen haben am Vormittag das zukunftsweisende von Marc Grodwohl konzipierte Ökoprojekt *Haus der Naturen und Kulturen* besucht. Dort haben wir gemeinsam mit dem Bürgermeister von Ungersheim, Jean-Claude Mensch, eine junge Linde als lebendiges Symbol für Frieden, Freundschaft und die Verbundenheit zwischen dem Elsass und Basel gepflanzt. Am Nachmittag feierten über 270 Gäste aus der Dreiländerregion inkl. Vereinsmitglieder einen Festakt, gekrönt von einem grenzüberschreitenden Konzert des *Orchestre d'Harmonie Vogesia* unter der Leitung von Valérie Seiler.

Ein besonderer Dank gilt allen Hauptsponsoren – Swisslos-Fonds, Migros-Kulturprozent, der Gemeinde Ungersheim, der *Collectivité Européenne de l'Alsace* und der Druckerei Dietrich für ihre tatkräftige Unterstützung sowie der Regio Basiliensis, unter deren Schirmherrschaft das Event stattfand, und allen Firmen, welche ein Inserat im Festprogramm bezahlt haben.

Die Präsidentin dankt auch allen Mitgliederinnen und Mitgliedern des Vereins, welche bei der Organisation des Events mitgeholfen haben. Das Jubiläumsfest war ein grosser Erfolg. Es hat wieder gezeigt, wie wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Dreilandregion ist und dass, der Kulturverein Elsass-Freunde Basel eine verbindende Rolle zwischen den Kulturen, den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und den politischen Vertretern des Dreilands spielen kann.

2.2 Elsass-Gazette

2025 hat es Veränderungen im Redaktionsteam der Elsass-Gazette bestehend aus **Peter Obrist, Serge Iseli, Verena Scherrer, Martin Huber** und **Peter Birbaumer**, unser langjähriger Grafiker gegeben.

Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Kassier für unseren Verein hat **Serge Iseli** sechs Jahre lang in der Redaktion der Elsass-Gazette mitgearbeitet und zum Erfolg von 23 Ausgaben Text beigetragen. Nach der Gazette Nr. 168 im April 2025 hat er sich entschieden, zurückzutreten. Die Präsidentin spricht ein herzliches Danke-Schön an Serge für seine engagierte Mitarbeit aus.

Im Juli 2025 hat der Vorstand von der erschütternden Krebsdiagnose von **Peter Birbaumer** erfahren. Anfang Dezember ist Peter leider verstorben. Sein langjähriges Engagement für die Elsass-Gazette bleibt unvergesslich. Die Elsass-Freunde werden Peter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der krankheitsbedingte Rücktritt von Peter Birbaumer im Juli hat dazu geführt, dass ein neuer Grafiker für die ganzen Drucksachen zum 40. Jubiläumsfest im September und für die weiteren Elsass-Gazetten ab November 2025 dringend gesucht werden musste. Die Präsidentin bedankt sich bei Peter Obrist, der relativ rasch einen Ersatz für die Unterlagen zum 40. Jubiläumsfest gefunden hat. Gestützt auf ihrem eigenen Beziehungsnetz hat die Präsidentin ab November 2025 einen neuen Grafiker, **Noé Hermann**, für die Elsass-Gazetten gewinnen können. Noé macht die grafische Arbeit zu einem Freundschaftspreis von 1000 CHF pro Nummer (vgl. Marktpreis 2 500 CHF). Dies bewirkt, dass das jährliche Budget von der Elsass-Gazette um 4 000 CHF pro Jahr erhöht wird. Die grafischen Kosten für die November-Auflage EG Nr. 170 konnten wir erstmals stemmen, denn diese Kosten wurden von den Gesuchgeldern abgedeckt, welche wir für unsere 40jährige Feier erhalten haben. In Zukunft wird es aber notwendig sein, diese Kosten jedes Jahr selbst zu tragen bzw. Geld hierfür zu suchen.

Nicht zuletzt geht ein grosser Dank an alle Personen, welche im Laufe des Jahrs 2025 spannende Artikel für die Elsass-Gazette geschrieben haben, sei es über Ausflüge, den Literarischen Abend oder zu historischen und sprachlichen Sachthemen, insbesondere **Maja Christ, Christine Heuss, Jürg-Peter Lienhard, Hans Marti, Jean-Christophe Meyer, Hugo Neuhaus, Hans-Jörg Renk, Rudolf Schenker, Hans Stelzer, Marianne von Grüningen**.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die Elsass-Gazette Nr. 170, welche Anfang November erschienen ist und worin unsere Vereinsmitgliederinnen und -Mitglieder ihre ganz persönlichen Eindrücke zu unserer 40. Jahresfeier festhalten konnten.

Ein Dank geht auch an das Versandteam der Elsass-Gazette unter **Sybill Hollinger (Irma Brantschen, Peter Obrist und Werner Schwarzwälder)**.

2.3 Internetauftritt www.elsass-freunde-basel.ch

Hugo Neuhaus pflegt den Internetauftritt des Vereins seit Jahren mit grosser Professionalität. Die Webseite ist für den Verein ein zentrales Kommunikationsinstrument, nicht nur wegen den zahlreichen, regelmässig veröffentlichten Informationen mit schönen Bildern, sondern auch weil sie den Anmeldungsvorgang für die verschiedenen Anlässe erleichtert. Darüber hinaus gibt es dort ein Register, der alle Artikel der bisher 171 erschienenen Elsass-Gazetten Themen erfasst. Eine wahre Fundgrube!

Im Jahr 2025 haben rund 5 600 Personen unsere Webseite besucht und 17 400 Seiten wurden aufgerufen!

2025 hat Hugo darüber hinaus 4 « Newsletter » herausgegeben (26.02., 13.05., 12.06., 28.08.2025). Dank dieser Newsletter können alle Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse

angegeben haben, kurzfristig elektronisch und damit ohne grossen Aufwand mit aktuellen Nachrichten über unsere Aktivitäten erreicht werden. Hugo Neuhaus wird mit einem herzlichen Applaus für seinen grossen Einsatz gedankt.

An dieser Stelle macht die Präsidentin einen Aufruf für eine zusätzliche Hilfe bei der Aufbereitung und Gestaltung von Informationen für die Vereins-Webseite. Interessierte können sich bei ihr, dem Vorstand oder direkt bei Hugo melden.

2.4 Mitgliederbestand

Ende 2016:	441 (effektiv: ?)
Ende 2017:	445 (effektiv: ?)
Ende 2018:	437 (effektiv: 353)
Ende 2019:	320
Ende 2020:	308
Ende 2021:	305
Ende 2022:	301
Ende 2023:	296
Ende 2024:	299
Ende 2025:	313

2025 gab es 9 Austritte (Vorjahr: 20), 4 Todesfälle (Vorjahr 3) und 28 Eintritte (Vorjahr 26). Somit beläuft sich der Mitgliederbestand per Ende 2025 auf 314 Mitglieder (Vorjahr 299). Per 16. März 2026 hat der Verein einen Mitgliederbestand von 318 Personen, was eine erfreuliche Nachricht ist.

Nach 35 Jahren Mitgliedschaft sehen unsere Statuten vor, dass diese Mitglieder zu «Freimitgliedern» ernannt werden, d.h. sie sind vom Jahresbeitrag befreit. 2025 kam die Zahl der Freimitglieder auf 20 (Vorjahr 18 Personen). Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Freimitgliederinnen und Freimitgliedern, welche weiterhin einen Obolus spenden.

Verstorben sind

Peter Birbaumer, am 03.12.2025
Erich Meyer, am 15.01.2025
Pia Renz Suter, am 19.02.2025
Dr. Werner Schupp, am 07.07.2025

Die Präsidentin bittet die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

2.5 Vorstandssitzungen

2025 traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen, die jeweils im Restaurant Löwenzorn stattfanden. Zudem gab es mindestens vier Sitzungen zu der Organisation des Jubiläumsfests 40. Jahre Elsass-Freunde Basel, der am 28. September in Ungersheim stattgefunden hat sowie zwei Sitzungen zur Organisation des 10jährigen Jubiläumsfests DreylandDichterweg und die damit verbundenen Drucksachen.

Zu dem DreylandDichterweg wurde eine spezifische Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat sich mit den folgenden Themen beschäftigt: den baulichen Stand des Wegs auf der Basler Seite und seine Verbesserung, die Gestaltung eines neuen Flyers, die Aktualisierung und Neuauflage der bestehenden Broschüre sowie die Organisation des 10jährigen Jubiläumsfests, das am 24. April 2026 in der Garnisonskirche in Huningue stattfinden wird, inklusive Werbung für das Event.

2.6 DreylandDichterweg

Am 24. April 2026 feiern wir erneut ein besonderes Jubiläum: Der DreylandDichterweg wird 10 Jahre alt!

Fast auf den Tag genau zehn Jahre zuvor, am 23. April 2016, wurden der Rheinuferweg und mit ihm der DreylandDichterweg zwischen Basel, Huningue und Weil am Rhein feierlich eröffnet. Initiiert, konzipiert und inhaltlich gestaltet wurde der Weg vom Kulturverein Elsass-Freunde Basel. Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt. Seither hat sich der Rheinuferweg zu einer lebendigen, grenzüberschreitenden Verbindung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Velofahrende aus allen drei Ländern entwickelt – zu einem Ort der Begegnung, der Bewegung und des Innehaltens.

Der DreylandDichterweg steht für das gemeinsame kulturelle Erbe der Dreiländerregion – für unsere Sprache, verdichtet in Poesie, getragen von Geschichte und Gegenwart. Aus diesem Grund hat sich der Kulturverein Elsass-Freunde Basel entschieden, das 10-jährige Bestehen des Wegs mit einem besonderen Festakt zu würdigen.

Der Festakt findet am Freitag, 24. April 2026, um 14.00 Uhr in der Garnisonskirche in Huningue statt (Einlass ab 13.30 Uhr).

Auf Grussworte der drei beteiligten Gemeinden – Huningue, Weil am Rhein und Basel-Stadt – folgen Lesungen und musikalische Beiträge mit vertonten Gedichten sowie Rück- und Ausblicke zur Geschichte und Zukunft des Wegs. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt kostenlos. Im Anschluss lädt der Verein zu einem grenzüberschreitenden Apéro ein.

Die Präsidentin verweist auf den Event-Flyer, welcher sich auf den Sitzplätzen befinden.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

::: Genehmigung des Jahresberichts 2025 der Präsidentin ohne Gegenstimmen und Enthaltungen durch Applaus.

3. Entgegennahme der Jahresrechnung 2025

Kassier **Serge Iseli** kann für das Jahr 2025 folgenden Abschluss präsentieren: Es resultierte ein Gewinn von 7'162,85 CHF (Vorjahr: Gewinn von 3'044 CHF), das Vereinsvermögen beläuft sich auf 26'649,19 CHF (Vorjahr: 19'486 CHF).

Dieses gute Ergebnis ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Verein 2025 vier Gesuche für finanzielle Unterstützung bei verschiedenen Instanzen eingereicht hat, zum einen für das 40jährige Jubiläumsfest und zum anderen für die neuen Drucksachen des DreylandDichterwegs. Insgesamt erhielt er eine Unterstützung von 9'304 CHF. Die sehr aufwendige Gesucharbeit auf Schweizer und Französischer Seite hat sich also gelohnt.

Darüber hinaus dankt die Präsidentin allen Freimitgliedern, welche in grosser Zahl freiwillig ihren Mitgliederbeitrag weiterhin bezahlen. Diese Spenden in Höhe von einem Gesamtbetrag von 1'530,14 CHF weisen eine leichte Zunahme von 96 CHF im Vergleich zum Vorjahr aus.

Serge Iseli erklärt sich bereit, auf anschliessende weitere Fragen einzugehen.

4. Entgegennahme des Revisorenberichtes für das Jahr 2025

Die Revisorin **Edith Schmidli** und der Revisor **Hans-Rudolf Roth** haben am 17. Februar 2026 die Rechnung geprüft. **Edith Schmidli** liest den Revisorenbericht vor. Sie beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen sowie dem Kassier **Serge Iseli** unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen. Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

5. Décharge-Erteilung von Kassier und Vorstand

::: Décharge-Erteilung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen unter Applaus.

Die Präsidentin dankt dem Kassier **Serge Iseli**, dem ganzen Vorstand und den Revisor-Kräften für ihre hochgeschätzte Arbeit. Es ist lebenswichtig, dass der Verein finanziell klare Verhältnisse und einen gesunden Kassenstand hat.

6. Wahl der Präsidentin und des Kassiers

Vivienne Gaskell und **Serge Iseli** stellen sich weiterhin zur Verfügung.

Die Präsidentin bittet **Hans-Jörg Renk**, die Wahl der Präsidentin durchzuführen.

Hans-Jörg Renk dankt Vivienne Gaskell für den grossen Einsatz in ihrem ersten Amtsjahr, insbesondere für das sehr gelungene 40jährige Jubiläumsfest.

://: Wahl der Präsidentin ohne Gegenstimmen und Enthaltungen unter Akklamation.

Die Präsidentin führt mit der Wahl des Kassiers Serge Iseli fort.

://: Wahl des Kassiers ohne Gegenstimmen und Enthaltungen unter grossem Applaus.

7. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Rücktritte aus dem Vorstand

Robert Heuss wurde 2024 auf eine zweijährige Amtszeit als Präsidenten gewählt, ist aber letztes Jahr bei der Wahl der neuen Präsidentin **Vivienne Gaskell** von seinem Amt zurückgetreten. Aus Gründen einer sauberen Amtsübergabe im Jahr 2025 und auf Vorschlag von Vivienne Gaskell und dem Vorstand ist Robert ein Jahr im Vorstand geblieben. Nun möchte Robert aus dem Vorstand zurücktreten.

Die Präsidentin dankt Robert herzlich für seine Begleitung, Ratschläge und tatkräftige Unterstützung während ihres ersten Amtsjahrs. Sie freut sich auf die Fortsetzung seiner Mitgliedschaft und erinnert daran, man muss nicht im Vorstand sein, um im Verein mitzuwirken. Unter grossem Applaus überreicht sie Robert ein Abschiedsgeschenk mit dem Wunsch, Robert bleibe dem Verein lange erhalten.

Dimitri Papdopoulos (abwesend) hat im August 2025 dem Vorstand mitgeteilt, dass er wegen einer starken Beanspruchung beruflich, militärisch und politisch sich entschlossen hat, für die nächste Amtsperiode nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Er bleibt Mitglied und wird die Vereinsanlässe weiterhin besuchen. Die Präsidentin dankt Dimitri Papdopoulos herzlich hierfür!

Die folgenden Personen werden in den Vorstand gewählt:

- Irma Brantschen
- Sibyll Holinger
- Markus Manfred Jung
- Jean-Christophe Meyer
- Hugo Neuhaus-Gétaz
- Peter Obrist
- Verena Scherrer
- Werner Schwarzwälder

://: Wahl der oben aufgeführten Personen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen unter grossem Applaus.

8. Wahl der beiden Rechnungsrevisorinnen und des Ersatzrevisors

Wahl ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit Applaus von Silvia Leupin, Edith Schmidli und Hans-Rudolf Roth

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge für Einzelmitglieder von 60 CHF und für Ehepaare von 90 CHF auf dem Vorjahresniveau zu belassen, den Kollektivbeitrag bei 100 CHF.

://: Genehmigung ohne Gegenvorschläge, Gegenstimmen und Enthaltungen, die Mitgliederbeiträge 2026 auf dem Vorjahresniveau zu belassen.

10. Informationen zum Budget 2026

Die Präsidentin erinnert daran, dass das Budget in der Kompetenz des Vorstands liegt und dass der Kassier jeweils nach der Generalversammlung dem Vorstand ein Budget vorlegt, über das dieser befindet.

11. Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

12. Programm/Vorschau 2026

So. 15.02.2026	Elsässer-Theater in der Baseldytsche Bihni Gastspiel des <i>Cercle Théâtral Alsacien Mulhouse</i> : „Dr Xavier wird ersetzt“ Anschliessend Nachtessen im Restaurant Löwenzorn (fakultativ) 42 Personen haben daran teilgenommen.
Do. 12.03.2026	Déjeuner Culinaire Restaurant Le Petit Kohlberg, Lucelle 47 Personen haben daran teilgenommen.
Fr. 27.03.2026	Generalversammlung der Elsass-Freunde Restaurant Seegarten, Park im Grünen, Münchenstein Anzahl Teilnehmer: 59 Personen.
Fr. 24.04.2026	10. Jubiläumsfest DreylandDichterweg Garnisonskirche Huningue
Do. 30.04.2026	Ausflug in die Nordwestschweiz Saline Riburg, Ballyana-Sammlung bzw. Gugelmann Museum, Schönenwerd
Do. 28.05.2026	Rund ums Dreiländereck Was selbst Elsässer, Markgräfler und Basler nicht wissen
Mi. 01.07.2026	Wanderung um den Col du Hundsrück, Münster von Thann (Alternativprogramm für Nicht-Wanderer: Fahrt mit der Dollertaldampfbahn)
Do. 17.09.2026	Garnisonsstadt Belfort Die Zitadelle und ihr majestätischer Bartholdi-Löwe, das Wahrzeichen der Stadt.
Di. 13.10.2026	Der Ausflug ins Badische Bad Säckingen und Herrischried, Klausenhof/Glasbläserei
Do. 26.11.2026	Literarischer Abend Zunftsaal des Schmiedenhofs, Rümelinsplatz, Basel
Do. 10.11.2026	Weihnachten in Mulhouse <i>Musée d'impression sur Étoffes</i> mit Druck-Atelier, Weihnachtsmarkt

13. Varia

Auf Anregung von **Sergi Iseli** verweist die Präsidentin auf das am 1. September 2023 in Kraft getretene Datenschutzgesetz (DSG), welches die Zustimmung von abgebildeten Personen regelt. Dieser Punkt wurde bei der GV 2024 ausführlich präsentiert und protokolliert. Deswegen hat sie diesen Punkt heute nicht mehr vorgetragen.

Die Präsidentin erteilt das Wort an **Hugo Neuhaus**, der Robert Heuss im Namen des Vorstands für seinen langjährigen Dienst als Präsident (2007-2025) zum Ehrenmitglied erklärt. Unter Applaus überreicht Hugo ein entsprechendes Zertifikat und einer Flasche Wein an Robert.

Abschliessend wünscht die Präsidentin allen Anwesenden einen schönen Abend im Restaurant Seegarten, gute Gespräche und eine sichere Heimkehr und eröffnet den Apéro!

Die Präsidentin, Vivienne Gaskell

